

Landkreis-Mosaik

Fimengründer Rainer Gläß zum Botschafter des Vogtlands ernannt

Einer Einladung in die Geschäftsräume der Firma GK SOFTWARE AG Schöneck war Landrat Dr. Tassilo Lenk am 24. Juni gefolgt.



Foto: Stephanie Rössel

Anlass war eine Auszeichnung, die der Fimengründer Rainer Gläß an diesem Tag in Empfang nehmen sollte: Der Vogtland-Anzeiger hatte den Chef des 280 Mitarbeiter starken, international agierenden Unternehmens mit dem Preis für besondere Verdienste zur Stärkung der regionalen Wirtschaft ausgezeichnet. Landrat Dr. Tassilo Lenk würdigte den Erfolg des IT-Unternehmens am Weltmarkt und ernannte Rainer Gläß mit der Übergabe der Ehrennadel des Vogtlandkreises zum Botschafter für das Vogtland.

Im Waldpark Grünheide konnte Rolf Keil, 1. Beigeordneter des Landrates, zu seinem Antrittsbesuch im Kinder- und Jugend-erholungszentrum begrüßt werden.

Neben einem kleinen Rundgang, der Einblicke in die verschiedenen Sport- und Freizeitanlagen, wie z. B. das Boulderareal oder die sich im Aufbau befindliche Aktions- und Fitnesshalle gab, informierte sich Rolf Keil (2. v. l.) auch über bisherige und zukünftige Investitionen. Seine Einschätzung: „Die neue Leitung des Waldparks Grünheide hat gemeinsam mit dem Vorsitzenden Joachim Otto beachtliche Ergebnisse bei der Neuausrichtung des Geschäftsbetriebes erreicht.“



Das schafft vor allem wieder die Möglichkeit dort zu investieren, wo das wirtschaftliche Ergebnis weiter verbessert werden kann, z. B. in der Heizanlage zur Energieeinsparung.

Der Vogtlandkreis hat mit seinem finanziellen Zuschuss die positive Entwicklung mit begleitet und wird den Waldpark auch weiterhin nach seinen Möglichkeiten unterstützen.“

Der ehrenamtliche Vereinsvorsitzende Joachim Otto (2. v. rechts im Bild) gab einen kleinen Überblick über die aktuelle Situation und informierte über die erreichten positiven Ergebnisse in der Sanierungsphase.

Kreisliches Sportelitemynasium Klingenthal: Schulleiter Gerhard Nöbel geht in den Ruhestand



Foto: Dieter Krug

Der Schulleiter des Schulsportzentrums Klingenthal Gerhard Nöbel (l.) wurde im Kreis der Regionalschulleiterkonferenz, die aus diesem Anlass an der Eliteschule des Sports in Klingenthal stattfand, von Landrat Dr. Tassilo Lenk (r.) und dem Leiter des Regionalschulamtes Walter Kämpfer in den Ruhestand verabschiedet.

Dr. Lenk würdigte Gerhard Nöbel als einen Pädagogen, der junge Menschen auf dem Weg des Lernens erfolgreich begleitet hat. Entscheidend hat Nöbel als erfahrener Schulleiter, der nach über 40 Jahren Schuldienst in den Ruhestand geht, zur Standortsicherung der Stadt Klingenthal als Schulstandort und zur Etablierung einer „Eliteschule des Sports“ in Klingenthal beigetragen. Das Schulsportzentrum wird bereits heute mit Altenberg und Oberwiesenthal in einem Atemzug genannt. Seine engagierte Arbeit hat zur Entwicklung der Stadt Klingenthal und der Region beigetragen. „Hier tritt ein Pädagoge aus der Reihe, der nur schwer zu ersetzen sein wird“, so Lenk wörtlich, der ihm ein Erinnerungsgeschenk und Blumen überreichte.

AWO Geschäftsführer Wilfried Rink geht nach 18 Jahren in den Ruhestand – Mit dem Kopf durch die Wand

Für Wilfried Rink gingen jüngst 18 Jahre erlebnis- und ereignisreiche Arbeitszeit zu Ende. Als Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Auerbach soziale Dienste (AWO) entwickelte er den 1991 gegründeten Kreisverband mit nur wenigen ABM-Kräften zu einem Unternehmen mit heute 300 Beschäftigten, das die Struktur Auerbachs und darüber hinaus geprägt hat. Er habe damals vor Augen gesehen was wir uns dachten, würdigte Landrat Dr. Tassilo Lenk den Macher, der es auch verstand, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, wenn er etwas erreichen wollte. Vier Seniorenwohnanla-



Ein Ruhekitzen für den Ruhestand sollte es nicht unbedingt sein. Das Kissen, was Landrat Dr. Tassilo Lenk an Wilfried Rink übergab, aber durchaus ein Symbol, als stolzer Vogtländer nun auch mehr Zeit für Hobbys und die Familie zu finden.

Foto: Dieter Krug

gen, eine Sozialstation, eine Wachkomaabteilung, Essen auf Rädern mit über 3.000 Portionen täglich, mehreren Kinder- und Jugendwohnanlagen und Freizeiteinrichtungen sowie viele Beratungsangebote, sind das Ergebnis mit dem das Unternehmen heute 10 Millionen Euro jährlich umsetzt. Nicht immer sei es leicht gewesen, entsprechende Fördermittel zu bekommen und die nötige Finanzierung zusammenzubringen. Rink hätte als kluger Organisator immer einen kühlen Kopf behalten und das Ziel vor Augen gesehen, bedankt sich Vorstandschef Michael Hummel bei Wilfried Rink für sein Engagement, das weit über seine eigentliche Arbeit hinausging. Selbst eine schwere Krankheit vor vier Jahren habe Rink nicht ins Wanken gebracht. Mit Elan und persönlicher Ehrgeiz habe er rasch zu den Aufgaben zurückgefunden.

Besondere Anerkennung fand unter den Rednern der gut 200 Festgäste, die zur Verabschiedung gekommen waren, seine familiäre Art, mit der er bei den Senioren der einzelnen Wohnanlagen immer ein gern gesehener Gast war. Und als für ihn der Seniorenchor des Seniorenzentrum Panoramablick ein Ständchen sang, trieb es selbst dem unerschütterlichen Rink die Tränen der Rührung in die Augen. Die ihm ausgesprochene herzliche Dankbarkeit gab er an seine Mitarbeiter, Wegbegleiter, Partner und Freunde zurück.

Behindertenbeauftragte gibt Startschuss für einzigartiges Behindertenradrennen

Lachende Gesichter, stolze Sieger und jede Menge herzlicher Applaus waren das Ergebnis des 4. vogtlandoffenen Behindertenradrennens im Coschützer Stadion am ersten Juliwochenende. Die 2. Beigeordnete des Landrates und Behindertenbeauftragte des Vogtlandkreises Anneliese Ring war der Einladung der Organisatoren gern gefolgt, hatte den Startschuss fürs Rennen gegeben und die spätere Siegerehrung übernommen. Die Sieger der Kategorien Langsame Fahrer, Schnelle Fahrer und Dreiradfahrer waren Isabel Rektor, Daniel Richter, René Riebe, Ingo Schüler und Jacqueline Schwabe.



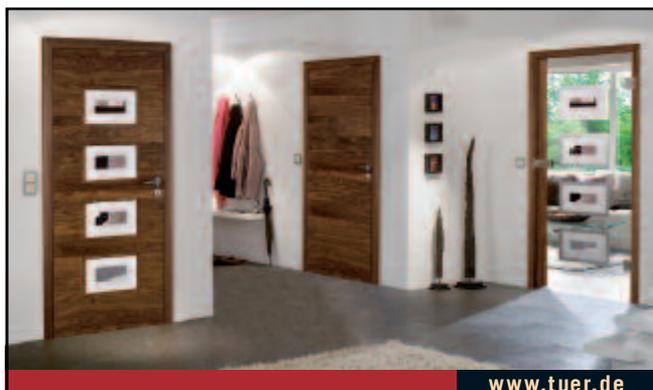
2. Beigeordnete und Behindertenbeauftragte Anneliese Ring gibt den Startschuss zum Radrennen in Coschütz.

„Das Radrennen war ein voller Erfolg und die Begeisterung stand allen Teilnehmern ins Gesicht geschrieben!“, äußerte sich Anneliese Ring gerührt. „Ich persönlich war selbst stark beeindruckt von der herzlichen, ausgelassenen Freude und dem Enthusiasmus, mit dem die Sportlerinnen und Sportler an den Start gegangen waren und vom Stolz in den Augen der Sieger, als sie später ihre Pokale in Empfang nehmen durften.“ Die Behindertenbeauftragte will das Erlebte zum Anlass nehmen, um in den Behinderteneinrichtungen des Vogtlandkreises für die jährlich stattfindende Aktion um noch mehr Teilnehmer zu werben.

Organisiert hatte das Rennen der 1. Vogtländische Radsportverein Plauen gemeinsam mit dem SV Coschütz und dem Radkulturzentrum Vogtland aus Netzschkau.

Anzeige

Betreutes Wohnen in der Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf (rollstuhl- und behindertengerecht)
 1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und 2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung
biri 03741 / 70 80 00 weitere Infos unter www.biri-plauen.de
 Die Freiheit zu leben, wie man möchte, verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.



www.tuer.de

RHG Baufachhandel
 SCHÖNECK Baufachmärkte
 Falkenstein, Plauensche Straße 82
 Tel. 0 37 45/7 44 69-13, Fax 7 44 69-14

Wir haben erweitert – besuchen Sie unsere Türenaussstellung

Ob Holz- oder Ganzglastür, entscheiden Sie selbst...

ROYAL – Design im Verbund

FRUM TÜRDESIGN
 Türen, die zu Ihnen passen

HÖRMANN
 Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Tor und Haustür des Jahres

Über 30% günstiger
 RenoDoor 1.199 €
 RenoMatic 899 €

Haustür RenoDoor und Garagen-Sectionaltor RenoMatic mit Antrieb in 3 Oberflächen zum gleichen Aktionspreis